

Antrag der FWG-Fraktion Aufstellung von Barrieren zum Schutz von Funktionsbeeinträchtigung des Gehweges im Bereich der Post Heckershäuser Straße, Ahnatal

Sachverhalt:

Im Bereich vor der Post kommt es wiederholt zu haltenden und parkenden Fahrzeugen und hierdurch zu massiven Gefährdungen von Fußgängern (v.a mit Kinderwagen) sowie Verkehrsteilnehmern mit rollenden Mobilitätshilfen (Rollstuhl, Rollator), da diese gezwungen sind auf die vielbefahrene Straße auszuweichen. Gleichzeitig begünstigt es die Gefahr von Konflikten zwischen fließendem Verkehr und haltenden bzw. parkenden Fahrzeugen am Fahrbahnrand/ auf dem Gehweg.

Der Gehweg ist ein Verkehrs-, Aufenthalts- und Schutzraum, in dem Sicherheit vor den Gefahren des Autoverkehrs gewährleistet sein muss; dies gilt insbesondere für Kinder, Senioren und andere schwächere Verkehrsteilnehmer. Überall dort, wo das Gehwegparken nicht explizit erlaubt ist stellt es eine Ordnungswidrigkeit dar. Um eine Funktionsbeeinträchtigung des Gehweges auszuschließen muss ein problemloser Begegnungsverkehr unter Rollstuhlfahrern und mit Fußgängern sowie Kinderwagen möglich bleiben. Wird der Gehweg zum Parken genutzt führt dies zu erheblichen Gefahren für die Nutzer des Gehweges, aber gleichzeitig dauerhaft zu Schäden an den Straßenanlagen. Neben der Sanktionierung des Falschparkens sind zur Behebung dieser Problematik auch wirksame bauliche Maßnahmen hilfreich und in unseren Augen zwingend erforderlich. Barrieren entlang des fahrbahnseitigen Gehweges verhindert das Zuparken; Poller dienen dem Schutz des Befahrens und Zuparkens von Fußgängerbereichen durch Kraftfahrzeuge, Blumenkübel werten das Ortsbild gleichzeitig gestalterisch auf.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung beauftragt den Gemeindevorstand Sperrpfosten/ Blumenkübel oder alternative Barrieren in Ahnatal-Weimar, zur Verkehrssicherung entlang der Heckershäuser Straße (im Bereich vor dem Posteingang) bis Endes des 3. Quartales 2024 aufzustellen.

Sven Makoschey
Fraktionsvorsitzender